

Weisungen Ressort Kunstturnen 530	Qualifikationswettkampf KuTu F Einzelheiten zum Material
--	--

De	A	Cc.	Date
FG Wettkämpfe Kutu	- Organisatoren der Qualifikationswettkämpfe KuTu	- Verantwortliche KuTu F des Kantonalverbände - RLZ und CEC KuTu F - Ressort KuTu - FG Wettkämpfe KuTu	31.03.2023

1. Allgemeines

Mit einer einzigen Wettkampfanlage müssen alle Geräte, Matten und Sprungbretter von der FIG zertifiziert sein und den FIG-Normen entsprechen. Für Wettkämpfe, die lediglich den Kategorien P1 und P2 offenstehen, wird eine Bodenfläche des Typs « Berlin » toleriert.

Es ist erlaubt, in einer und derselben Wettkampfanlage Geräte verschiedener Ausrüster zu verwenden (beispielsweise den Stufenbarren von Gymnova und den Sprungtisch von Spieth).

- FIG-Normen: <https://www.gymnastics.sport/site/> ► Rules ► Apparatus Norms
- Liste des von der FIG zertifizierten Materials: <https://www.gymnastics.sport/site/> ► Apparatus

Achtung: Diese Dokumente werden laufend aktualisiert.

Parallele Wettkämpfe, zweites Geräteset:

- Der Stufenbarren, der Schwebebalken und die Matten für den Sprung, den Stufenbarren und den Schwebebalken müssen nicht zwingend von der FIG zertifiziert sein, müssen jedoch den FIG-Normen (Länge, Breite, Höhe) entsprechen.
- Der Sprungtisch und die Sprungbretter soft und hard (an allen Geräten) müssen von der FIG zertifiziert sein.

Das zusätzliche, für verschiedene Kategorien an gewissen Geräten verlangte Material muss nicht FIG zertifiziert sein, aber den im Wettkampfprogramm KuTu F des STV angegebenen Normen (Breite, Länge, Höhe) entsprechen.

2. Geräte

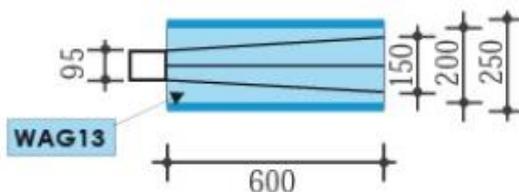
Für die einzelnen Geräte gelten die folgenden Präzisierungen:

- Die FIG-Normen beschreiben das zur Verfügung zu stellende Material sowie dessen Dimensionen. Die Skizze rechts zeigt die Platzierung der Matten.
- Die Anpassungen des FIG-Materials pro Kategorie.
- Die Liste des zusätzlich zu liefernden Materials (zusätzlich oder an Stelle des FIG-Materials).

I. Sprung:

a) FIG-Normen:

- Sprungtisch: Höhe 125
- Anlaufbahn: 2500 x 100
- Hartes Brett unter dem Sprungbrett: 320 x 100
- Sprungbretter: 1 x soft, 1 x hard (ausser P1)
- Sicherheitskragen für das Sprungbrett (ausser P1 und P2)
- Handschutzmatte (ausser P1 und P2)
- Messband: 25 Meter
- Matten: 600 x 250 x 20 / 600 x 200 x 10 (ausser P1) / 200 x 200 x 10 (ausser P1)



b) Programm 1:

- Materialanpassung:
 - Sprungtisch: Höhe 110
- Zusatzmaterial:
 - Sprungbrett Booster
 - Mattenberg 300 x 180 x 120

- Kasten 150 x 50 x 110
- Schutzmatten um die Stütze des Tisches (Typ Airex)

Bemerkung: Der Kasten und die Landungsmatte für den Strecksprung können in Verlängerung des Mattenberges oder auf der einen oder anderen Seite des Mattenberges platziert werden.

c) *Programm 2:*

- Zusatzmaterial:
 - Sprungbrett Booster

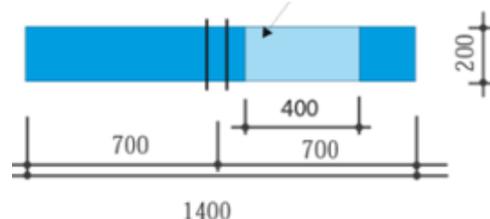
d) *Programm 3:*

- Zusatzmaterial:
 - Sprungbrett Booster

II. Stufenbarren:

a) *FIG-Normen:*

- Höhe des oberen Holms: 255 (+/-1)
Gemessen ab Boden bis Holmoberkante
- Höhe des unteren Holms: 175 (+/-1)
Gemessen ab Boden bis Holmoberkante
- Abstand zwischen den Holmen (Diagonale): 181 (+/-1)
Gemessen an den Innenkanten der Holme
- Spannungsmessgerät (TCS)
- Sprungbrett: 1 x soft (ausser P1)
- Matten: 1400 x 200 x 20 / 400 x 200 x 10 (ausser P1) / 200 x 200 x 10 (ausser P1 und P2), 175 x 125 x 14 (nur P4, P5, P6)
- Schaumstoffblock 50 x 50 x 50 zur Präparation der Holmen (ausser P1)



Bemerkung: Der Holmabstand muss zwischen 181 cm und 130 cm, in Schritten von höchstens 2 cm), einfach einzustellen sein.

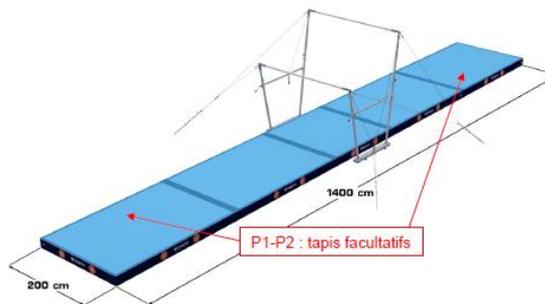
In den Programmen P5 und P6 muss auf Anfrage die Höhe der Holmen um 5 cm angehoben werden können (unterer Holm 180 +/-1 und oberer Holm 260 +/-1). In diesem Fall beträgt der minimale Holmabstand 182 (+/- 1)

b) *Programm 1:*

- Materialanpassung:
 - Minimale Länge der Matten: 800 x 200 x 20
 - Entfernen des unteren Holms
- Zusatzmaterial:
 - 2 Matten 300 x 180 x 40 hintereinander verlegt

c) *Programm 2:*

- Materialanpassung:
 - Minimale Länge der Matten: 800 x 200 x 20
- Zusatzmaterial:
 - 2 Matten 300 x 200 x 20 hintereinander verlegt



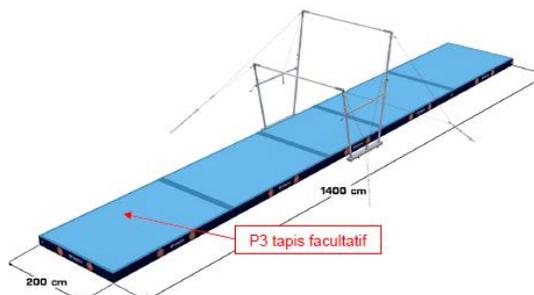
Standard P2



Anpassung für grosse Turnerinnen P2

d) *Programm 3:*

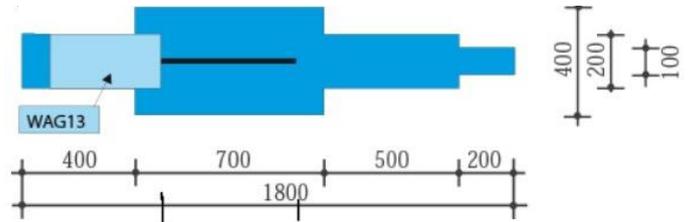
- Materialanpassung:
 - Minimale Länge der Matten: 1100 x 200 x 20



III. Schwebebalken:

a) FIG-Normen:

- Länge des Schwebebalkens: 500 (+/-1)
- Höhe des Schwebebalkens: 125 (+/-1)
Gemessen ab Boden bis Balkenoberkante
- Breite der Stützfläche: 10 (+/-0.5)
- Sprungbrett: 1 x soft
- Matten: 1800 x (100, 200 oder 400) x 20 (gemäss Skizze) / 400 x 200 x 10 / 200 x 200 x 10



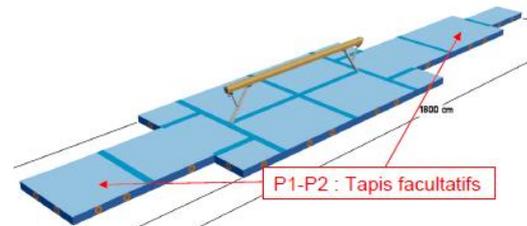
b) Programm 1:

- Materialanpassung:
 - Minimale Mattenlänge: 1100 x 100, 200 oder 400 x 20 (gemäss Skizze)
- Zusatzmaterial:
 - 1 Matte von 300 x 180 x 40
 - 2 Matten von 200 x 200 x 20



c) Programm 2:

- Materialanpassung:
 - Minimale Mattenlänge: 1100 x 200 x 20



Bemerkung: Werden die Programme 1, 2 oder 3 parallel geführt, ist es erlaubt, eine gemeinsame Mittelmatte für beide Schwebebalken zu verwenden.



IV. Boden

a) FIG-Normen:

- Fläche: 1200 x 1200 (+/-3) inklusive Markierungslinien
- Länge der Diagonalen: 1697 (+/-5) inklusive Markierungslinien
- Matten: 200 x 200 x 10

Bemerkung: Für Wettkämpfe, die lediglich den Kategorien P1 und P2 offenstehen, kann für die Bodenfläche ein Modell « Berlin » oder ähnliches verwendet werden.

3. Einzelheiten betreffend Material

- Sprungbrett Booster:
 - Die Höhe des Sprungbrettes (30) wird ab der orangenen Markierung gemessen



- Sprungbrett soft und hard:
 - Soft: 5 Federn (2, 1, 2)
 - Hard (Punkt auf der Oberseite): 8 Federn (3, 3, 2)



- Von der FIG nicht zertifizierte Zusatzmatten (Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken P1):
 - Die Härte der Mattenoberfläche muss +/- derjenigen der von der FIG zertifizierten Matten entsprechen (Sprung und Stufenbarren P1).
 - Um die geforderte Höhe zu erreichen, können Matten von 20 cm anstelle von 40 cm Matten verwendet werden.
 - Die Länge der von der FIG nicht zertifizierten Matten kann je nach Hersteller variieren. Sie muss jedoch mindestens dem in den Texten für jedes Geräte spezifizierten Wert entsprechen.
- Anpassung der Länge der nicht von der FIG zertifizierten Matten (Stufenbarren P 1, 2 und 3 und Schwebebalken P1 und 2):
 - Die Länge kann je nach Hersteller leicht variieren. Sie muss jedoch mindestens dem in den Texten für jedes Geräte spezifizierten Wert entsprechen.
- Für die Kategorien, die nicht Teil des STV-Wettkampfprogrammes sind (PP, Open, usw.), kann der Organisator die Geräte, Sprungbretter und Matten frei wählen.

Alle Seiten (Längen, Breiten, Höhen) werden in Zentimeter angegeben

Bei Abweichungen unter den Versionen, ist der Französische Text ausschlaggebend